

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2017 / 2018**

Wochenbericht KW 45

Proben aus der 45. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt					
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis	2				
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen	2				
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig	1				
Nordsachsen					
gesamt	5				

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 45. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	13		1	1	
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis	8		1	1	
Mittelsachsen	1				
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen	4				
Görlitz					
Meißen	1				
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	2				
Leipzig	2				
Nordsachsen					
gesamt	31		2	2	

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

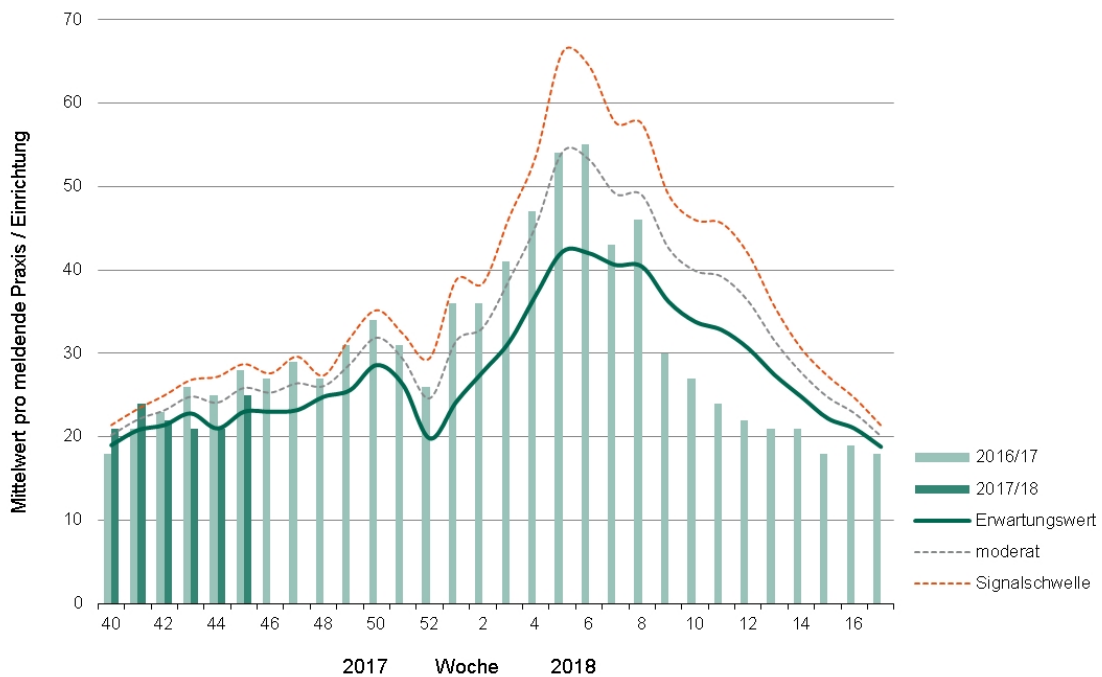
KW	Einsendungen	H1N1	Typ A H3N2	gesamt	Typ B
40	2				
41	11		1	1	
42	5		1	1	
43	7				
44	1				
45	5				
gesamt	31		2	2	

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

Akute respiratorische Erkrankungen

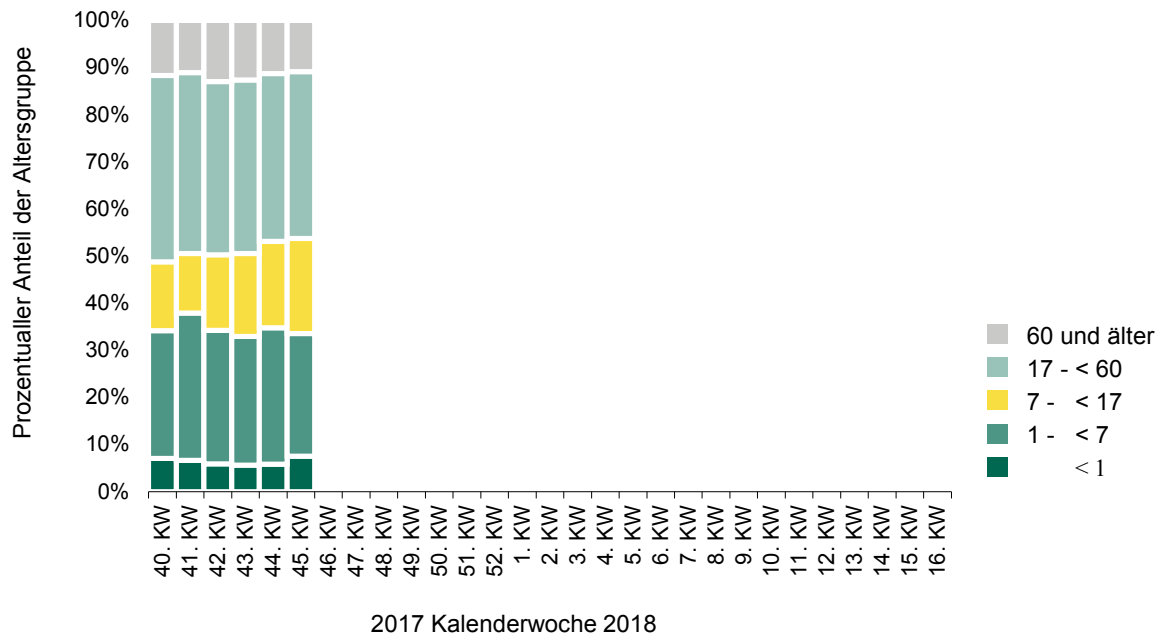
a) nach Kreisen

Kreis	Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis (Mittelwert)		
	2017		2016
	45. KW	44. KW	45. KW
LK Bautzen	11	11	17
LK Erzgebirgskreis	26	28	29
LK Görlitz	19	14	22
LK Leipzig	27	29	20
LK Meißen	18	13	28
LK Mittelsachsen	20	20	29
LK Nordsachsen	18	15	32
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	25	21	19
LK Vogtlandkreis	19	17	18
LK Zwickau	52	31	40
SK Chemnitz	26	18	34
SK Dresden	70	34	152
SK Leipzig	42	53	46

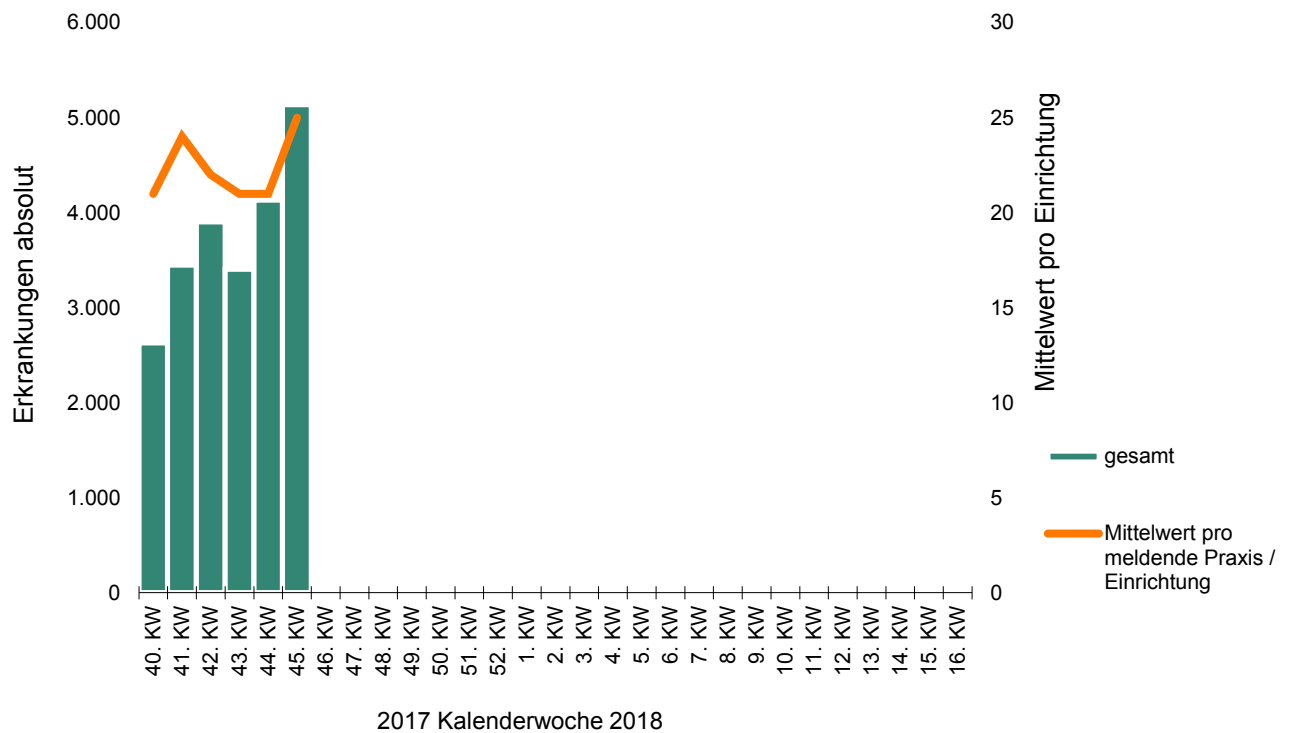


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 45. KW 2017

b) nach Altersgruppen



c) gesamt



Influenza-Saison 2017/2018

Stand: 45. Kalenderwoche 2017 (06.11.2017-12.11.2017)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) befindet sich auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau. Weder für Sachsen noch für das übrige Bundesgebiet bestehen Hinweise auf eine erhöhte Influenza-Aktivität.

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinels wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2017 insgesamt 31 (davon 5 in der 45. KW) Rachenabstriche abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In der 45. KW wurden innerhalb des sächsischen Sentinels keine weiteren Influenza-nachweise geführt. Hiermit bleibt es bei einem **Gesamtstand von 2 Influenza A(H3N2)-Infektionen** ab Saisonbeginn in der 40. KW.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden **seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 31 Influenza-Fälle übermittelt** (15 x Influenza A, davon 1 x als A(H3N2) subtypisiert, 14 x Influenza B, 2 x nicht typisiert). Sieben der Influenza-Erkrankungen kamen in der 45. KW zur Meldung. Alle bisher gemeldeten Erkrankten hatten in dieser Saison noch keine Gripeschutzimpfung erhalten, 11 von ihnen (35 %) mussten stationär behandelt werden.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum seit Saisonbeginn in der 40. KW aus 7 der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza B-Viren, in 3 Proben wurde Influenza A(H1N1)pdm09 detektiert, vorrangig wurden Rhinoviren nachgewiesen.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Internationale Situation:

Alle 42 meldenden europäischen Länder berichteten über eine niedrige Influenza-Aktivität.

Unter den seit der 40. KW gemeldeten Influenzavirus-Nachweisen waren 58 % Influenza A- und 42 % Influenza B-Viren. Von den 11 Influenza B-Viren, bei denen die Linie bestimmt wurde, handelte es sich bei 10 um die Yamagata-Linie.

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx